

Die Frühschwimmer Zeitung



DLRG Wunstorf

OG Wunstorf
Ausgabe Nr. 69 - 03 / 2013



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

INHALTSVERZEICHNIS

Spaß oder Ernst?.....	3
Ehrung durch die Stadt Wunstorf für Frederic Jahr.....	5
TUI Marathon Hannover.....	9
Erfolgreiche SAN-A Schulung.....	13
Drachenbootrennen 2013.....	18
Sommerpause.....	19
Hilfe! Hilfe! Erste Hilfe!.....	21
Vorankündigungen.....	22
Die Trainingszeiten.....	23
Ansprechpartner.....	23
Impressum.....	23

Liebe Mitglieder,

bevor wir euch in die Sommerpause und den wohlverdienten Urlaub entlassen, möchten wir euch noch über die Aktivitäten der letzten Zeit informieren.

Viel Spaß beim Stöbern und uns allen eine warme und sonnige Sommerzeit.

Bis bald

Euer Lars

Redaktion

TOUCHE

by OTOM



Spaß oder Ernst?

[FS] Das fragten sich die insgesamt 13 Teilnehmer des Erste Hilfe Kurses am 2. und 3. März 2013.

Schon um 6 Uhr traf sich die Erste Hilfe Ausbildungstruppe mit Marisya, Jonas und Corinna unter der Leitung von Florian in unserem Vereinsheim.

Einheizen, Kaffee kochen, Verbrauchsmaterial aufbauen und Beamer aufhängen gehörten unter anderem zu den ersten Aufgaben am frühen Morgen.

Nach dem Eintreffen der Teilnehmer begann der Kurs endlich...

Was ist ein Notfall? Was ist eine Rettungskette? Wie nehme ich einen Helm ab?

Plötzlich wurde der Kurs mit Schreien, Scheppern und lautem Knallen unterbrochen.

Ein Mann hat sich mit dem Küchenmesser geschnitten und ein weiterer ist bei dem auswechseln einer Glühlampe vom Stuhl gefallen und lag



Bewusstlos auf dem Boden.

Diese Fallbeispiele werden als "RUND" bezeichnet und bedeuten ausgesprochen "Realistische Unfall und Notfall Darstellung"

Durch neues Übungsmaterial konnten wir noch viele Fallbeispiele darstellen und konnten die Teilnehmer ausreichend üben lassen.

Unter anderem gab es einen Stromunfall, eine Stichwunde, einen Autounfall und vieles mehr!

Wir freuen uns schon sehr auf den nächsten Kurs!



Ehrung durch die Stadt Wunstorf für Frederic Jahr

[RS] Im letzten Jahr berichteten wir an dieser Stelle von der Teilnahme an den "Special Olympics" in München durch Frederic Jahr.

Frederic hatte mit unserem technischen Leiter, Uwe Wolf, spezielle Trainingseinheiten zur Vorbereitung auf die Deutschen Meisterschaften absolviert.

Die Mühe wurde mit einer Goldmedaille und zwei Bronzemedailles belohnt.

Dass ein Deutscher Meister für die Sportlerehrung der Stadt Wunstorf durch unsere Ortsgruppe vorgeschlagen wird, ergab sich somit von selbst.

Die erforderlichen Formalitäten wurden durch Uwe schnellstens erledigt und die Unterlagen bei der Stadt Wunstorf eingereicht.

Diese kam unserem Vorschlag sehr gerne nach, so dass Frederic am 20.04.2013 im Rahmen der Sportlerehrung der Stadt





Wunstorf durch unseren Bürgermeister Rolf Axel Eberhardt mit einem Pokal und einer Urkunde geehrt wurde.

Wir, von der DLRG Wunstorf, freuen uns natürlich sehr, dass wir einen deutschen Meister als Mitglied in unserer Ortsgruppe haben und wünschen Frederic für die nächsten Wettkämpfe alles Gute.





Im Auftrag Ihrer Finanzen: das Sparkassen-Finanzkonzept.

Jetzt Termin
vereinbaren.

Lange Straße 2
31515 Wunstorf
Telefon 05031 102-0
postkorb@ssk-wunstorf.de
www.ssk-wunstorf.de



Stadtsparkasse
Wunstorf

Mit unserem Finanzkonzept bieten wir Ihnen einen umfassenden Service rund um Sicherheit, Altersvorsorge und Vermögen.
Stadtsparkasse Wunstorf. Gut für Wunstorf.

TUI Marathon Hannover

[TS] In dieser Ortsgruppe hatten wir schon wieder einen Supereinsatz. Es war ein Riesenspektakel, mit viel Spaß und ein wenig Stress (wenn die Autofahrer nicht gewesen wären).

Treffen: Sonntag 05.05. um 6.00 Uhr am Vereinsheim Wunstorf.
Abfahrt: 6.20 Uhr mit Transe und Carstens Auto.

Verteilung der Einsatzkräfte vor Ort in Hannover direkt am Streckenposten.

Einsatzkräfte waren Florian, Darja, Kim, Daniel, Lukas, Torsten, Madelaine, Jonas, Carsten, Marysia, Nico und Resi.

Unserer Ortsgruppe war sehr zentral der Bereich Kröpcke und Aegi zugewiesen.

8.00 Uhr: Einweisung durch die Polizei und Ausstattung mit Absperrmaterial. (Ich musste meine Absperrung quer über eine Kreuzung zerren)



8.05 Uhr: Pünktliche Ausweisübergabe und Verpflegung durch den Abschnittsleiter.

8.30 Uhr: Eröffnungsansprache mit Motivationsparty über eine Leinwand am Kröpcke. (Hab ich nicht gesehen, sondern von den Zuschauern erzählt bekommen, bloß hören konnte ich es)

Pünktlich um 9.00 Uhr ging die „Show“ los. Da mein Posten ziemlich am Anfang war, liefen und fuhren Läufer, Skater und Handbiker an mir vorbei.

Des Öfteren (gefühlte 500mal) musste ich den Weg zum Rathaus,

Start/Ziel, beschreiben. Manchmal dachte ich auf meinem T-Shirt steht A wie Auskunft.

Die ganze Veranstaltung wurde mit einem Hubschrauber aus der Luft und der DLRG am Boden überwacht.

Um 11.00 Uhr kam ein TUI Wagen mit Plakatierung „End“, d. h. Marathon war bis zu meiner Position zu Ende. Ab 11.15 Uhr liefen die Halbmarathons, wie mir ein Zaungast sagte. Ungefähr 60 Minuten liefen sie an „meiner“ Absperrung vorbei, gefühlte 50.000 Läufer. Es nahm und nahm kein Ende. Die Stimmung war sensationell. Vor allem die Begeisterung! Die zufriedenen und





glücklichen Gesichter der Läufer bei km 10 waren einfach nur grandios. Respekt an die Läufer.

Um 13.00 Uhr wurde der 10 km Lauf angepiffen, ab jetzt wurde es an meinem Streckenposten ruhig, denn dieser Lauf ging südlich vom Rathaus entlang, leider nicht über „meine Kreuzung“, die ich bis zum Schluss vor den Autofahrern, teilweise mit meinem Leben, verteidigen musste.

Zwischen 15.00 und 16.00 Uhr konnte man schon fast eine direkte Telefonleitung zwischen Polizei, Einsatzleitung und Streckenposten einrich-

ten. Die Autos fuhren kreuz und quer über Straßen, Kreuzungen und durch die Absperrung. Teilweise waren die Fahrer sehr unfreundlich. Sie verstanden einfach nicht, warum die Straßen gesperrt wurden.

So weit ich informiert bin, wurden über 100 Anzeigen geschrieben und weitergegeben.

Als Abschluss fuhren wir auf einen Abstecher zum Gelände des DLRG Bezirk Hannover-Stadt. Hier lernten wir noch die Einsatzleitung kennen und nahmen dieses Foto auf.

Die Einsatzleitung war mit unserem

Einsatz sehr zufrieden.

Anfangs was es ein sehr kalter, ab 11.00 Uhr, ein heißer Tag mit Sonnenbrand, etwas anstrengend und sehr trocken, (zum Glück hat uns Flo noch schnell eine Flasche Wasser mitgegeben), die wir auch brauchten.

Am Ende waren wir alle erschöpft, aber zufrieden im Vereinsheim an-

gekommen. Ende der gesamten Veranstaltung 17.00 Uhr.

So eine Veranstaltung kann man durchaus jedes Jahr wiederholen.

Mir hat es Spaß gemacht.

Bis zum nächsten Einsatz

Eure Resi



Erfolgreiche SAN-A-Schulung

[BK / TS] Im April nahmen 10 Mitglieder der Ortsgruppe an einer Ausbildung zum Sanitätshelfer teil. Florian hatte mal wieder eine sehr gute Vorarbeit geleistet.

Vereinsheim aufgewärmt, Kaffee und Tee gekocht, sowie kalte Getränke und Kekse als Nervennahrung, ordentlich auf die Tische verteilt.

Zusätzlich waren alle Teilnehmer kurz vor Beginn des Lehrgangs erschienen, so dass wir pünktlich um 9.00 Uhr mit dem Kurs beginnen konnten.

Während der dreitägigen, sehr lehrreichen und praxisnahen Schulung wurden viele Notfälle durchgespielt. Mal brach plötzlich ein Epileptiker zusammen, dann bekam



ein Teilnehmer aus heiterem Himmel einen Herzinfarkt oder eine verwirrte Frau ging von Tisch zu Tisch und trank aus mehreren Flaschen und Tassen.

Die qualifizierten Sanitätsausbilder Nadine und Heiko Reckert aus Bad Nenndorf erläuterten den Mitgliedern wichtige Themen wie z.B. Anatomie und Physiologie, den Umgang mit Wiederbelebungsgeräten und Beatmungshilfsmitteln, den Einsatz von Sauerstoff, die Prüfung von Le-

benszeichen, die Blutdruckmessung und vieles mehr.

Ihre 3 jährige Tochter Alice trug mit ihrem lieben und ruhigen Wesen zu der guten Lehrgangsstimmung bei.

Diese Schulung war nicht nur für eine „DLRG Einsatzsituation“ sondern auch für den privaten Bereich. Sicherlich spreche ich nicht nur für mich, wenn ich sage: Der Lehrgang hat mich im Bereich „Leben retten“ um Einiges weiter gebracht.





Den Abschluss bildete eine theoretische und eine praktische Prüfung am 27.04.13.

Der letzte Tag war extrem aufregend. Bis 16.00Uhr ging die Schulung und gleich im Anschluss erfolgte die schriftliche und praktische Prüfung.

Da einige das erste Mal an einer SAN-A- Schulung teilgenommen haben, war eine sehr gute Vorbereitung erforderlich.

Dank Florian, bei dem wir zwischenzeitlich noch "Nachhilfestunden" genommen hatten und der uns bei unverständlichen Fragen mit nur wenigen Worten auf die Sprünge half, konnten wir unser Ziel doch erreichen und die Urkunden für einen bestandenen Lehrgang in Empfang nehmen.





Drachenbootrennen 2013

[FS] Anfang Mai erhielten wir eine Anfrage des Bezirkes Hannover Stadt, ob wir, also die DLRG OG Wunstorf, einen Teil des Sanitätsdienstes bei dem alljährlichen Drachenbootrennen in Hannover übernehmen können.

Natürlich überlegten wir nicht lang, sondern fingen schnell das Planen an.

Und so machten sich 5 Helfer der Ortsgruppe auf nach Hannover.

Untergebracht in einem Sanitäts-

container begann unser Dienst. Da das Wetter leider zu wünschen übrig ließ, war auch nicht allzu viel zu tun.

So erhielten wir von dem Bezirksleiter Hannover Stadt ein kleinen Fernseher und konnten so mit viel Spaß bei Filmen und Musik den Dienst sicher beenden und die Station für den nächsten Sanitätstrupp sauber übergeben.

Wir freuen uns schon sehr auf unsere weiteren Dienste.



Sommerpause

Liebe Kinder, liebe Jugendliche,
liebe Eltern,



endlich ist es soweit.

Die Sommerferien und somit die
schönste Zeit des Jahres steht vor der Tür.

Wir wünschen euch sechs tolle Ferienwochen.

Da unsere Aktionen in den Sommerferien meistens relativ wenig angenommen werden, machen wir wie jedes Jahr eine Aktions-Sommerpause.

Aber auch während dieser Pause sind wir in unserer Ortsjugend ziemlich aktiv. Es wird zum Beispiel das Aktions-Programm für das nächste Quartal ausgearbeitet.

Ich möchte mich auf diesem Weg einmal bei allen Eltern, Jugendlichen oder auch Kindern bedanken, die unsere Arbeit unterstützen und wertschätzen.

VIELEN DANK dafür!

Des Weiteren möchte ich mich im Namen der DLRG-Jugend OG Wunstorf auch bei allen Helfern, Trainern und Vorstandsmitgliedern für jegliche Unterstützung bedanken.

Ich wünsche euch allen schöne und erlebnisreiche Ferien, viel Sonnenschein und vor allem jede Menge Spaß.

Euer Jonas





Hilfe! Hilfe!

Erste Hilfe!

Unsere Rettungsschwimmer sind in punkto Erste Hilfe sehr gut ausgebildet. Florian sorgt mit regelmäßigen Fortbildungen dafür, dass stets alle auf dem neuesten Stand sind.

Aber auch immer mehr „Externe“ schätzen die hervorragende Ausbildung in unserer Ortsgruppe.

Damit das so bleiben kann, brauchen wir eure Hilfe!

Gesucht wird dringend Verbandsmaterial zu Ausbildungszwecken.

Habt ihr alte, abgelaufene Verbandskästen oder sonstiges altes EH Material bei euch liegen, bringt es zum Training mit. Abgeben könnt ihr es bei allen Vorstandsmitgliedern!

Die Ausbilder sagen DANKE!!!

[AW]



Vorankündigungen

Liebe Schwimmkinder,

wir haben uns für dieses Jahr etwas Neues überlegt: Wir veranstalten ein **Sandburgenbauwettbewerb!** Es warten tolle Preise auf hoffentlich ganz außergewöhnliche Burgen!

Vom 24.8. auf den 25.8.2013 laden wir euch in das Vereinsheim mit Übernachtung ein!!!

Mehr Informationen erhaltet ihr mit der Anmeldung.

Wir freuen uns auf euch,
euer Jugendvorstand



Spaß im Badeland

Am 28. September geht es mal wieder ins Badeland. Wir wollen mit euch einen Tag voller Action und Spaß verbringen.

Zu welchem Badeland es geht bleibt noch unserer Geheimnis.



Weitere Information folgen wie gewohnt beim Training.

Wir freuen uns auf Euch,
euer Jugendvorstand

Juli 2013		August 2013		September 2013				
1	Mo	1	Do	1	So			
2	Di	2	Fr	2	Mo	KatS Übungsabend OG		
3	Mi	3	Sa	3	Di	Training		
4	Do	4	So	4	Mi			
5	Fr	5	Mo	5	Do			
6	Sa	6	Di	6	Fr			
7	So	7	Mi	7	Sa	DLRG beim Alt- stadtfest		
8	Mo	8	Do	8	So	KatS-Übung Neu- stadt		
9	Di	9	Fr	9	Mo			
10	Mi	10	Sa	10	Di	Training		
11	Do	11	So	11	Mi			
12	Fr	12	Mo	12	Do			
13	Sa	13	Di	Trainingsbeginn Bokeloh		13	Fr	
14	So	14	Mi	14	Sa			
15	Mo	15	Do	15	So			
16	Di	16	Fr	16	Mo			
17	Mi	17	Sa	Funkunterweisung Vereinsheim		17	Di	
18	Do	18	So	18	Mi	Trainingswechsel Hallen- bad		
19	Fr	San.-Dienst WaterVention Festival	19	Mo	19	Do		
20	Sa		20	Di	Training		20	Fr
21	So		21	Mi	21	Sa	DLRG beim Kinder- u. Jugendtag	
22	Mo		22	Do	22	So		
23	Di		23	Fr	23	Mo		
24	Mi		24	Sa	24	Di		
25	Do		25	So	Bettenlager mit Sandburgen-		25	Mi
26	Fr		26	Mo	26	Do		
27	Sa		27	Di	Training		27	Fr
28	So		28	Mi	28	Sa	Fahrt ins Badeland	
29	Mo		29	Do	29	So		
30	Di		30	Fr	30	Mo		
31	Mi		31	Sa				